Ressort: Gesundheit

BGH-Urteil zu Patientenverfügungen: Union nimmt Maas in die Pflicht

Berlin, 07.09.2016, 17:24 Uhr

GDN - Nach dem BGH-Urteil zu Patientenverfügungen sieht die Union Nachbesserungsbedarf und stellt entsprechende Forderungen an Justizminister Heiko Maas. "Es kann nicht sein, dass der letzte Wille eines Menschen an Formfehlern scheitert", sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Union, Gitta Connemann (CDU), am Mittwoch.

Hier stehe der Bundesverbraucherschutzminister in der Pflicht. Er müsse prüfen, welche Standards bei Patientenverfügungen notwendig seien. Hintergrund ist ein Urteil des Bundesgerichtshof (BGH), wonach eine Patientenverfügung vollkommen klar sein muss. Es reiche beispielsweise nicht "keine lebenserhaltenden Maßnahmen" zu wünschen, heißt es in dem Beschluss des BGH. Bestimmte ärztliche Maßnahmen oder die Bezugnahme auf ausreichend spezifizierte Krankheiten oder Behandlungssituationen müssten in einer Patientenverfügung konkretisiert werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-77643/bgh-urteil-zu-patientenverfuegungen-union-nimmt-maas-in-die-pflicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619